

Pressemitteilung | Press Release

03.08.2009

STAHL CraneSystems GmbH
Daimlerstraße 6
74653 Künzelsau

Ansprechpartner für Fragen zum Inhalt:

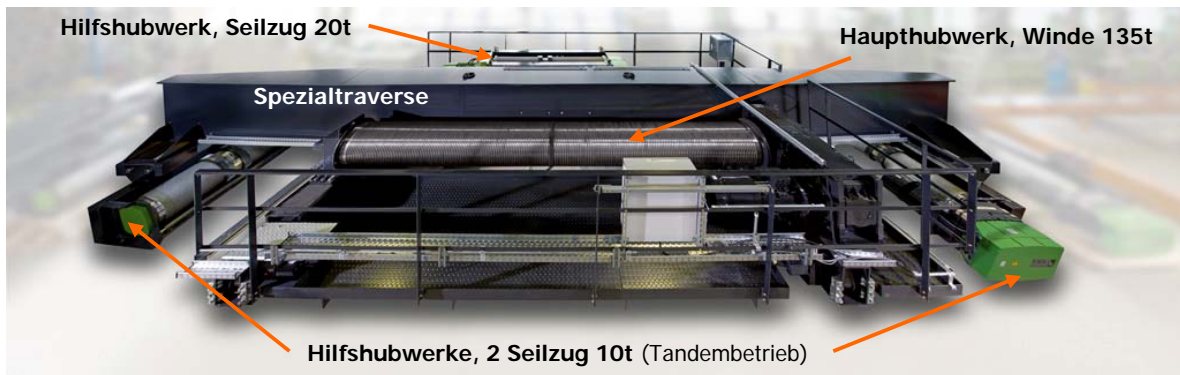
Heike Metzger
Fon +49 7940 128-2388
Fax +49 7940 128-2300
heike.metzger@stahlcranes.com
www.stahlcranes.com

Spezialhebezeug für Russland_

135t-Winde, 3 Seilzüge und 12m-Traverse

Dass STAHL CraneSystems Spezialist für ausgefallene Krantechnik- Lösungen ist, hat das Team aus Ettlingen in den letzten Wochen wieder anschaulich demonstriert. Im Auftrag des russischen Kranbauers URAL-STAHl entwickelten die badischen Experten eine 25 Tonnen schwere Sonderlösung, bestückt mit einer 135 t-Winde als Haupthubwerk sowie drei weiteren Hilfshubwerken. Wunsch des Kunden war es, mit nur einem Spezialhebezeug sowohl besonders schwere Teile als auch lange Stahlträger transportieren zu können. Aus bewährten Standardkomponenten entstand diese Sonderlösung: Parallel zur mittig platzierten Schwerlast-Winde liegt ein 20 t-Hilfshubwerk, das zum schnellen Transport geringerer Lasten dient. Zum sicheren Heben der langen Stahlträger ist das Hebezeug mit einer aufgesetzten, 12 m langen Spezialtraverse ausgerüstet, an deren Enden jeweils um 90° gedreht zwei weitere 10 t-Hilfshubwerke montiert sind. Die beiden Hubwerke sind bereits für den bauseitigen Tandem-Betrieb vorbereitet. Allerdings könnte das Fahrwerk durch die am Ausleger montierten Hilfshubwerke im Extremfall zum Kippen gebracht werden, weshalb die Züge ab einer Differenzlast von über 4.000 kg automatisch abgeschaltet werden.

Nach mehreren Wochen der Planung, der Produktion und der Montage kommt der spannende Moment: Ist alles richtig angeschlossen? Funktioniert die Steuerung? Erleichterung macht sich breit, als alle Tests erfolgreich absolviert sind. Die Sonderlösung kann aufgrund ihres Gewichts und ihrer Größe nicht am Stück transportiert werden. Jetzt beginnt das Team damit, das Hebezeug zu zerlegen. Die LKWs aus Russland sind bereits einen Tag früher angereist als geplant. Doch dann geht alles ganz schnell und das neue Spezialhebezeug verlässt pünktlich das Werk. Gut so, denn die nächste Sonderlösung ist schon in der Warteschlange.



- 1 Rückseitig angebrachtes Hilfshubwerk zum schnellen Heben geringerer Lasten



- 2 Einfache Montage der Hilfshubwerke durch Verbindungsbolzen



- 3 Schwingend gelagerter Spezial-Kopfträger zur besseren Gewichtsverteilung und zum Ausgleich unebener Kranbahnen

